

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. Juni 2021

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30.06.2021

Vermögensaufstellungen OGAW-Sondervermögen

AL Trust	Tätigkeitsbericht	3	AL Trust	Tätigkeitsbericht	23	AL Trust	Tätigkeitsbericht	43
Stabilität	Vermögensübersicht	6	Wachstum	Vermögensübersicht	26	Chance	Vermögensübersicht	46
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	27		Vermögensaufstellung	47
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	13		Ertrags- und Aufwandsrechnung	33		Ertrags- und Aufwandsrechnung	53
	• AL Trust Stabilität	13		• AL Trust Wachstum	33		• AL Trust Chance	53
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	13		• AL Trust Wachstum Inst (T)	33		• AL Trust Chance Inst (T)	53
	Verwendungsrechnung	14		Verwendungsrechnung	34		Verwendungsrechnung	54
	• AL Trust Stabilität	14		• AL Trust Wachstum	34		• AL Trust Chance	54
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	14		• AL Trust Wachstum Inst (T)	34		• AL Trust Chance Inst (T)	54
	Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,	
	Übersicht 3-Jahresvergleich	15		Übersicht 3-Jahresvergleich	35		Übersicht 3-Jahresvergleich	55
	Sonstige Angaben	16		Sonstige Angaben	36		Sonstige Angaben	56
	Vermerk des Abschlussprüfers	21		Vermerk des Abschlussprüfers	41		Vermerk des Abschlussprüfers	61
						Allgemeine	Kapitalverwaltungsgesellschaft,	
						Angaben	Verwahrstelle, ein Überblick	63

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen differenziert ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 61 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 31 % und die Kasse hat rund 8 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 10,11 % an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) konnte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 10,43 % erzielen.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert. Im 1. und 2. Quartal hielt der Fonds zeitweise aufgrund höherer Mittelzuflüsse zu Lasten des Rentenportfolios eine leicht erhöhte Kasse. Es gab keine weiteren nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im 3. Quartal 2020 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Im Mittelpunkt standen der Beschluss und die Umsetzung von Konjunkturpaketen sowie diverser anderer fiskalpolitischer Maßnahmen vieler Länder. Das

Versprechen niedrigster Kurzfristzinsen durch die Ausrichtung an Inflationsbändern durch die US-Notenbank (FED) führte zu einer festen Tendenz bei Wachstumsaktien. Im Anschluss gab es eine technisch bedingte Korrektur, die die Aktienmärkte im September insgesamt zurückführte. Wegen der anstehenden US-Wahlen standen die Börsen anschließend in Wartestellung. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar auf, was eine gute Entwicklung von Aktien aus Asien und Japan begünstigte. Die Verlängerung des Anleiherückkaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt.

Im 4. Quartal 2020 trieb der Start der Corona-Impfungen die Aktien weltweit auf neue Allzeithochs. Die hohe Effizienzrate der von Pfizer/BioNTech und Moderna entwickelten Corona-Impfstoffe mit der rasch folgenden Zulassung in Großbritannien, in den USA und im Euroraum ließ die Chancen zur Bewältigung der Corona Krise steigen. Die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, das Brexit-Abkommen zwischen der EU und Großbritannien, das weltweit sehr starke Wirtschaftswachstum im 3. Quartal, der Wahlsieg Joe Bidens, die starken chinesischen Konjunkturdaten und die sehr gut laufende Gewinnsaison für das 3. Quartal trieben die Aktienmärkte stark aufwärts. Die zweite Coronawelle mit hohen Neuinfektionen, die Verschärfung der Restriktionen mit erneuten harten Lockdowns, der Einbruch der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor im Euroraum und die anhaltende Aufwertung des Euro belasteten die Aktienbörsen nur kurzzeitig.

Im Rahmen der Anleihekaufprogramme der Notenbanken sowie der sich verbessernden Weltkonjunktur tendierten die Rentenmärkte bis Jahreschluss freundlicher, obwohl der designierte US-Präsident Biden mit seinem Konjunkturprogramm deutlich höhere Staatsausgaben in Aussicht gestellt hat. Einer Reduzierung der Anleihekäufe seitens der FED wurde eine Absage erteilt. Die anhaltende Risikoneigung der Anleger sorgte zum Jahresende hin für nur mäßiges Interesse an als sicher geltenden Staatsanleihen.

Im 1. Quartal 2021 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu stark steigenden Kursen mit vielen neuen Allzeithochs. Der Ifo-Index in Deutschland legte kräftig zu, die Einkaufsmanagerindizes und die Indizes für den Dienstleistungssektor in Europa fielen positiv aus. In den USA konnten der ISM und das für das BIP-Wachstum wichtige Konsumentenvertrauen überzeugen. Der US-Kongress verabschiedete ein 1.900 Mrd. US-Dollar schweres Corona-Hilfspaket. Auch die schneller als erwartet laufenden Impfungen in den USA konnten den Aktienmarkt beflügeln. Die zwischenzeitliche 10 %-Korrektur des Nasdaq 100, die schleppend anlaufenden Impfungen und verlängerte Lockdowns in Europa verunsicherten nur kurz.

An den Rentenmärkten kam es zu teils großen und sehr dynamischen Ausschlägen vor allem bei US-Staatsanleihen. Außergewöhnliche Bewegungen bei den Renditeaufschlägen (Credit Spreads) von Unternehmensanleihen gab es hingegen nicht. Die FED hielt weiter an der Null-Prozent-Marke für den Geldmarkt fest und ließ auch ihr Anleihekaufprogramm unangetastet. Die EZB entschied sich, das monatliche Ankaufsvolumen im so genannten PEPP Anleihekaufprogramm (Pandemic Emergency Purchase Programme), falls nötig, kurzfristig nach oben anzupassen und versorgte den Markt weiterhin mit hoher Liquidität.

Der AL Trust Stabilität konnte sich mit Blick auf seine Performance gut behaupten. Der diversifizierte Anlagestil führte dazu, dass sich der Anstieg von Value-Aktien positiv auswirkte. Die Stile Growth und Momentum drückten auf die Performance. Das europäische Aktienportfolio konnte sich gut zur Benchmark entwickeln. Das Rentenportfolio profitierte vom High Yield-Anteil und den gut abschneidenden Fonds aus dem Corporate Bereich.

Im 2. Quartal 2021 überzeugten neben dem steigenden Ifo-Index die weltweite Verbesserung der Einkaufsmanagerindizes sowie robuste US-Konjunkturdaten die Börsianer. Unverändert hohe Anleihekäufe der EZB und der US-Notenbank trotz steigender Inflationsprognosen, der überraschende Rückgang der langfristigen Bondrenditen im Euroraum und in den USA sowie Hoffnungen auf ein milliardenschweres Infrastrukturabkommen in den USA unterstützten die Aktienmärkte. Die in Fahrt kommende Impfgeschwindigkeit in vielen entwickelten Ländern trug zur festen Börsentendenz bei. Belastende Faktoren waren die stetige Ausbreitung der Delta-Variante des Coronavirus, der

weltweite Anstieg der Inflation sowie sich abschwächende Konjunkturdaten in China.

Die Rentenmärkte beruhigten sich nach dem turbulenten 1. Quartal 2021 etwas. Während die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe weiter stieg, sanken die Renditen am langen Ende der US-Zinskurve überraschend. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen sackte unter 1,5 %. Die Erwartungen der Finanzmärkte bezüglich eines baldigen Endes der ultralockeren Geldpolitik der US-Notenbank erfüllten sich nicht, obwohl die Inflationszahlen weiter über dem Ziel der FED liegen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investmentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Stabilität insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) ergab sich ein leicht positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 26. August 2021 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,60 € ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch das Corona-Virus ausgelöste Pandemie mitsamt ihren wirtschaftlichen Folgen scheint durch die zunehmenden Impfungen nachzulassen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass das Auftreten neuartiger Virus-Varianten wiederum zu konjunkturellen Einbußen führt und somit das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise beeinträchtigt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2021

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	51.056.383,80	100,12
1. Investmentfonds	46.620.306,11	91,42
• Aktienfonds	15.713.110,40	30,81
• Rentenfonds	30.907.195,71	60,61
2. Bankguthaben	4.436.077,69	8,70
II. Verbindlichkeiten	-60.445,64	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	-60.445,64	-0,12
III. Fondsvermögen	50.995.938,16	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						46.620.306,11	91,42
Gruppenfremde Investmentanteile						46.620.306,11	91,42
Aktienfonds						15.713.110,40	30,81
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	130	0	0	2.435,2700 EUR	316.585,10	0,62
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	112	112	0	2.269,8900 EUR	254.227,68	0,50
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	148	0	0	1.946,7200 EUR	288.114,56	0,57
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	458.750	0	0	2,0010 EUR	917.958,75	1,80
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	10.000	10.000	0	22,6710 EUR	226.710,00	0,44
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	11.800	0	0	24,0200 EUR	283.436,00	0,56
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	100.000	100.000	0	17,8500 EUR	1.785.000,00	3,50
First Priv. Euro Div.STAUFR C DE000A0Q95B4	Anteile	5.380	0	0	98,9300 EUR	532.243,40	1,04
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	42.210	11.000	0	33,7200 EUR	1.423.321,20	2,79
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	50.800	0	0	25,7200 USD	1.097.916,89	2,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	18.940	0	0	24,8700 EUR	471.037,80	0,92

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	0	0	52,0500 EUR	553.812,00	1,09
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	0	0	48,4770 EUR	998.625,27	1,96
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	84.570	0	0	9,0440 EUR	764.851,08	1,50
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	0	0	8,7940 EUR	641.610,24	1,26
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	27.850	0	0	62,7842 USD	1.469.299,12	2,88
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	1.400	0	0	439,4800 EUR	615.272,00	1,21
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	10.710	0	3.050	141,7100 USD	1.275.336,41	2,50
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	0	0	1.482,2300 EUR	459.491,30	0,90
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	29.080	0	0	46,0200 EUR	1.338.261,60	2,62
Rentenfonds						30.907.195,71	60,61
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv) LU0549539509	Anteile	47.230	0	0	133,9600 EUR	6.326.930,80	12,41
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	2.250.000	0	0	1,5985 USD	3.022.199,89	5,93
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	130.000	0	0	10,523 EUR	1.367.990,00	2,68

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	140.000	140.000	0	13,8296 USD	1.626.939,99	3,19
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	56.780	3.200	0	146,7500 EUR	8.332.465,00	16,34
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	3.000	3.000	0	134,8800 EUR	404.640,00	0,79
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	23.660	5.700	11.000	79,1800 EUR	1.873.398,80	3,67
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	350.920	23.000	0	19,7424 EUR	6.928.003,01	13,59
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF IE00B41RYL63	Anteile	16.110	0	0	63,6020 EUR	1.024.628,22	2,01
Summe Wertpapiervermögen						46.620.306,11	91,42

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						4.436.077,69	8,70
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	4.332.308,78				4.332.308,78	8,50
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	123.490,19				103.768,91	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten						-60.445,64	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-6.270,00				-6.270,00	-0,01
Veröffentlichungskosten		-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-7.360,56				-7.360,56	-0,02
Verwaltungsvergütung	EUR	-46.315,08				-46.315,08	-0,09
Fondsvermögen						50.995.938,16	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	48.239.289,35	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	69,37	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	695.342	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	2.756.648,81	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	59,62	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	46.241	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PF
ISIN	DE000A0H0PF4
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPDP
ISIN	DE000A2PWPDP8
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	0	25.000
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	15.000	50.000
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	0	7.080

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021

Anteilsklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8,55	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	468.476,07	0,67
3. Sonstige Erträge	16.605,63	0,03
Summe der Erträge	485.090,25	0,70
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	7.490,02	0,01
2. Verwaltungsvergütung	534.114,21	0,77
3. Verwahrstellenvergütung	27.455,62	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	16.268,69	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	13.821,58	0,02
Summe der Aufwendungen	599.150,12	0,86
III. Ordentlicher Nettoertrag	-114.059,87	-0,16
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	607.581,68	0,87
2. Realisierte Verluste	-303.333,27	-0,44
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	304.248,41	0,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	190.188,54	0,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4.366.883,71	6,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-329.227,09	-0,47
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.037.656,62	5,81
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	4.227.845,16	6,08

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,49	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	26.626,13	0,58
3. Sonstige Erträge	943,26	0,02
Summe der Erträge	27.569,88	0,60
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	426,06	0,01
2. Verwaltungsvergütung	12.277,99	0,27
3. Verwahrstellenvergütung	1.560,56	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.427,12	0,25
5. Sonstige Aufwendungen	786,60	0,02
Summe der Aufwendungen	26.478,33	0,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.091,55	0,02
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	34.614,41	0,75
2. Realisierte Verluste	-17.160,90	-0,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	17.453,51	0,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.545,06	0,40
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	84.715,77	1,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	42,92	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	84.758,69	1,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	103.303,75	2,23

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.232.864,24	8,96
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.739.342,43	8,25
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	190.188,54	0,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	303.333,27	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	5.815.659,04	8,36
1. Vortrag auf neue Rechnung	5.815.659,04	8,36
III. Gesamtausschüttung	417.205,20	0,60
1. Endausschüttung	417.205,20	0,60

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.545,06	0,40
II. Wiederanlage	18.545,06	0,40

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		41.328.253,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-452.910,50
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.133.743,77
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.467.759,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-334.015,87	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.357,56
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.227.845,16
davon nicht realisierte Gewinne	4.366.883,71	
davon nicht realisierte Verluste	-329.227,09	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		48.239.289,35

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		269.944,56
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.378.680,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	2.390.510,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-11.829,60	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.719,62
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		103.303,75
davon nicht realisierte Gewinne	84.715,77	
davon nicht realisierte Verluste	42,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.756.648,81

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	48.239.289	69,37
30.06.2020	41.328.253	63,68
30.06.2019	36.075.342	63,91
30.06.2018	31.080.279	61,81

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	2.756.649	59,62
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	269.945	53,99

* Der Fonds AL Trust Stabilität Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

91,42 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilsklasse AL Trust Stabilität**

EUR 48.239.289,35

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Stabilität

EUR 69,37

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Stabilität

Stück 695.342,000

Anteilsklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 2.756.648,81

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 59,62

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

Stück 46.240,686

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2021				1,04 %
	Europa	29.06.2021	14,11 %			76,27 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2021				8,58 %
			14,11 %			85,89 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2021 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2021

US-Dollar (USD) 1,190050 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Stabilität 1,86%

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) 1,28%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80

First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	0,17
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 5.923,99 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2019. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2020, die im Jahr 2021 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2020.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.784.107 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.523.217 EUR
variable Vergütung	260.890 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	560.769 EUR
Geschäftsleiter	460.637 EUR
andere Führungskräfte*	100.131 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2020 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 10. September 2021

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. September 2021

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen differenziert ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 61 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 35 % und die Kasse hat rund 4 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 17,43 % an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) konnte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 18,00 % erzielen.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im 3. Quartal 2020 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Im Mittelpunkt standen der Beschluss und die Umsetzung von Konjunkturpaketen sowie diverser anderer fiskalpolitischer Maßnahmen vieler Länder. Das Versprechen niedrigster Kurzfristzinsen durch die Ausrichtung an Inflationsbändern durch die US-Notenbank (FED) führte zu einer festen Tendenz bei Wachstumsaktien. Im Anschluss gab es eine technisch bedingte Korrektur, die

die Aktienmärkte im September insgesamt zurückführte. Wegen der anstehenden US-Wahlen standen die Börsen anschließend in Wartestellung. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar auf, was eine gute Entwicklung von Aktien aus Asien und Japan begünstigte. Die Verlängerung des Anleiherückkaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt.

Im 4. Quartal 2020 trieb der Start der Corona-Impfungen die Aktien weltweit auf neue Allzeithochs. Die hohe Effizienzrate der von Pfizer/BioNTech und Moderna entwickelten Corona-Impfstoffe mit der rasch folgenden Zulassung in Großbritannien, in den USA und im Euroraum ließen die Chancen zur Bewältigung der Corona Krise steigen. Die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, das Brexit-Abkommen zwischen der EU und Großbritannien, das weltweit sehr starke Wirtschaftswachstum im 3. Quartal, der Wahlsieg Joe Bidens, die starken chinesischen Konjunkturdaten und die sehr gut laufende Gewinnsaison für das 3. Quartal trieben die Aktienmärkte stark aufwärts. Die zweite Coronawelle mit hohen Neuinfektionen, die Verschärfung der Restriktionen mit erneuten harten Lockdowns, der Einbruch der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor im Euroraum und die anhaltende Aufwertung des Euro belasteten die Aktienbörsen nur kurzzeitig.

Im Rahmen der Anleihekaufprogramme der Notenbanken sowie der sich verbessernden Weltkonjunktur tendierten die Rentenmärkte bis Jahreschluss freundlicher, obwohl der designierte US-Präsident Biden mit seinem Konjunkturprogramm deutlich höhere Staatsausgaben in Aussicht gestellt hat. Einer Reduzierung der Anleihekäufe seitens der FED wurde eine Absage erteilt. Die anhaltende Risikoneigung der Anleger sorgte zum Jahresende hin für nur mäßiges Interesse an als sicher geltenden Staatsanleihen.

Im 1. Quartal 2021 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu stark steigenden Kursen mit vielen neuen Allzeithochs. Der Ifo-Index in Deutschland legte kräftig zu, die Einkaufsmanagerindizes und die Indizes für den

Dienstleistungssektor in Europa fielen positiv aus. In den USA konnten der ISM und das für das BIP-Wachstum wichtige Konsumentenvertrauen überzeugen. Der US-Kongress verabschiedete ein 1.900 Mrd. US-Dollar schweres Corona-Hilfspaket. Auch die schneller als erwartet laufenden Impfungen in den USA konnten den Aktienmarkt beflügeln. Die zwischenzeitliche 10%-Korrektur des Nasdaq 100, die schleppend anlaufenden Impfungen und verlängerte Lockdowns in Europa verunsicherten nur kurz.

An den Rentenmärkten kam es zu teils großen und sehr dynamischen Ausschlägen vor allem bei US-Staatsanleihen. Außergewöhnliche Bewegungen bei den Renditeaufschlägen (Credit Spreads) von Unternehmensanleihen gab es hingegen nicht. Die FED hielt weiter an der Null-Prozent-Marke für den Geldmarkt fest und ließ auch ihr Anleihekaufprogramm unangetastet. Die EZB entschied sich, das monatliche Ankaufsvolumen im so genannten PEPP Anleihekaufprogramm (Pandemic Emergency Purchase Programme), falls nötig, kurzfristig nach oben anzupassen und versorgte den Markt weiterhin mit hoher Liquidität.

Der AL Trust Wachstum konnte sich mit Blick auf seine Performance gut behaupten. Der diversifizierte Anlagestil führte dazu, dass sich der Anstieg von Value-Aktien positiv auswirkte. Die Stile Growth und Momentum drückten auf die Performance. Das europäische Aktienportfolio konnte sich gut zur Benchmark entwickeln. Das Rentenportfolio profitierte vom High Yield-Anteil und den gut abschneidenden Fonds aus dem Corporate Bereich.

Im 2. Quartal 2021 überzeugten neben dem steigenden Ifo-Index die weltweite Verbesserung der Einkaufsmanagerindizes sowie robuste US-Konjunkturdaten die Börsianer. Unverändert hohe Anleihekäufe der EZB und der US-Notenbank trotz steigender Inflationsprognosen, der überraschende Rückgang der langfristigen Bondrenditen im Euroraum und in den USA sowie Hoffnungen auf ein milliardenschweres Infrastrukturabkommen in den USA unterstützten die Aktienmärkte. Die in Fahrt kommende Impfgeschwindigkeit in vielen entwickelten Ländern trug zur festen Börsentendenz bei. Belastende Faktoren waren die stetige Ausbreitung der Delta-Variante des Coronavirus, der weltweite Anstieg der Inflation sowie sich abschwächende Konjunkturdaten in China.

Die Rentenmärkte beruhigten sich nach dem turbulenten 1. Quartal 2021 etwas. Während die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe weiter stieg, sanken die Renditen am langen Ende der US-Zinskurve überraschend. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen sackte unter 1,5%. Die Erwartungen der Finanzmärkte bezüglich eines baldigen Endes der ultralockeren Geldpolitik der US-Notenbank erfüllten sich nicht, obwohl die Inflationszahlen weiter über dem Ziel der FED liegen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 26. August 2021 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 € ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch das Corona-Virus ausgelöste Pandemie mitsamt ihren wirtschaftlichen Folgen scheint durch die zunehmenden Impfungen nachzulassen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass das Auftreten neuartiger Virus-Varianten wiederum zu konjunkturellen Einbußen führt und somit das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise beeinträchtigt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2021

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	99.250.013,14	100,13
1. Investmentfonds	95.167.137,60	96,01
• Aktienfonds	60.604.649,95	61,14
• Rentenfonds	34.562.487,65	34,87
2. Bankguthaben	4.081.913,48	4,12
3. Sonstige Vermögensgegenstände	962,06	0,00
II. Verbindlichkeiten	-125.129,56	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-125.129,56	-0,13
III. Fondsvermögen	99.124.883,58	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						95.167.137,60	96,01
Gruppenfremde Investmentanteile						95.167.137,60	96,01
Aktienfonds						60.604.649,95	61,14
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	595	0	0	2.435,2700 EUR	1.448.985,65	1,46
Amundi Fds-Europ. Equity Value. I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	292	292	0	2.269,8900 EUR	662.807,88	0,67
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	592	0	0	1.946,7200 EUR	1.152.458,24	1,16
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	2.084.550	0	0	2,0010 EUR	4.171.184,55	4,21
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	40.000	40.000	0	22,6710 EUR	906.840,00	0,92
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	52.000	0	0	24,0200 EUR	1.249.040,00	1,26
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	260.000	260.000	0	17,8500 EUR	4.641.000,00	4,68
First Priv. Euro Div.STAUFR C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	0	0	98,9300 EUR	2.228.892,90	2,25
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	166.620	29.500	0	33,7200 EUR	5.618.426,40	5,67
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	208.720	0	0	25,7200 USD	4.510.968,78	4,55
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	71.810	0	0	24,8700 EUR	1.785.914,70	1,80

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	40.990	0	0	52,0500 EUR	2.133.529,50	2,15
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	86.900	0	0	48,4770 EUR	4.212.647,36	4,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	259.480	0	70.000	9,0440 EUR	2.346.737,12	2,37
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	277.460	0	0	8,7940 EUR	2.439.983,24	2,46
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	110.810	0	10.000	62,7842 USD	5.846.069,50	5,90
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	6.090	0	0	439,4800 EUR	2.676.433,20	2,70
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	48.950	0	8.200	141,7100 USD	5.828.918,53	5,88
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.300	0	0	1.482,2300 EUR	1.926.899,00	1,94
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	104.670	0	21.000	46,0200 EUR	4.816.913,40	4,86
Rentenfonds						34.562.487,65	34,87
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	63.050	0	0	133,9600 EUR	8.446.178,00	8,52
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	2.900.000	500.000	0	1,5985 USD	3.895.279,85	3,93
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	140.000	0	0	10,523 EUR	1.473.220,00	1,49

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	160.000	160.000	0	13,8296 USD	1.859.359,99	1,88
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	60.800	0	0	146,7500 EUR	8.922.400,00	9,00
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	17.300	0	16.000	79,1800 EUR	1.369.814,00	1,38
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	435.420	0	0	19,7424 EUR	8.596.235,81	8,67
Summe Wertpapiervermögen						95.167.137,60	96,01

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						4.081.913,48	4,12
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	3.861.314,05				3.861.314,05	3,90
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	262.524,35				220.599,43	0,22
Sonstige Vermögensgegenstände						962,06	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften*	EUR	962,06				962,06	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-125.129,56	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-7.600,00				-7.600,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.629,76				-9.629,76	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-107.399,80				-107.399,80	-0,11
Fondsvermögen					EUR	99.124.883,58	100,00**
Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Wachstum					EUR	96.995.360,39	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum					EUR	87,43	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum					Stück	1.109.439	
Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	2.129.523,19	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	66,99	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					Stück	31.789	

* Noch nicht valutierte Transaktionen

** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PG
ISIN	DE000A0H0PG2
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	4 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,35 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A2PWPE6
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	17.500	17.500
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	40.000	77.000
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	0	26.030

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021

Anteilsklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	19,71	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	669.402,86	0,60
3. Sonstige Erträge	61.662,56	0,06
Summe der Erträge	731.085,13	0,66
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	4.703,34	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.215.852,34	1,09
3. Verwahrstellenvergütung	52.933,45	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.507,01	0,02
5. Sonstige Aufwendungen	18.104,61	0,02
Summe der Aufwendungen	1.309.100,75	1,18
III. Ordentlicher Nettoertrag	-578.015,62	-0,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.856.481,86	1,67
2. Realisierte Verluste	-483.746,62	-0,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.372.735,24	1,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	794.719,62	0,72
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	13.859.097,86	12,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-404.413,97	-0,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13.454.683,89	12,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	14.249.403,51	12,84

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	0,43	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	14.597,77	0,46
3. Sonstige Erträge	1.343,92	0,04
Summe der Erträge	15.942,12	0,50
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	102,49	0,00
2. Verwaltungsvergütung	9.199,27	0,29
3. Verwahrstellenvergütung	1.154,88	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.689,38	0,24
5. Sonstige Aufwendungen	395,71	0,01
Summe der Aufwendungen	18.541,73	0,58
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.599,61	-0,08
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	40.865,71	1,28
2. Realisierte Verluste	-10.789,37	-0,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	30.076,34	0,94
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.476,73	0,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	145.901,09	4,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	26,91	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	145.928,00	4,59
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	173.404,73	5,45

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	12.104.622,02	10,91
1. Vortrag aus dem Vorjahr	10.826.155,78	9,76
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	794.719,62	0,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	483.746,62	0,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	11.328.014,72	10,21
1. Vortrag auf neue Rechnung	11.328.014,72	10,21
III. Gesamtausschüttung	776.607,30	0,70
1. Endausschüttung	776.607,30	0,70

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	27.476,73	0,86
II. Wiederanlage	27.476,73	0,86

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		81.145.124,92
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-863.624,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.465.103,84
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	2.616.072,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-150.968,24	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-647,88
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.249.403,51
davon nicht realisierte Gewinne	13.859.097,86	
davon nicht realisierte Verluste	-404.413,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		96.995.360,39

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	96.995.360	87,43
30.06.2020	81.145.125	75,22
30.06.2019	73.589.887	75,45
30.06.2018	67.593.661	73,12

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		283.970,92
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.678.447,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	1.696.258,31	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-17.810,40	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.300,37
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		173.404,73
davon nicht realisierte Gewinne	145.901,09	
davon nicht realisierte Verluste	26,91	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.129.523,19

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	2.129.523	66,99
30.06.2020	283.971	56,77

* Der Fonds AL Trust Wachstum Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 96,01 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilsklasse AL Trust Wachstum EUR 96.995.360,39

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Wachstum EUR 87,43

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Wachstum Stück 1.109.439,000

Anteilsklasse AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 2.129.523,19

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 66,99

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Wachstum Inst (T) Stück 31.789,348

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2021				2,25 %
	Europa	29.06.2021	21,99 %			71,77 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2021				3,99 %
			21,99 %			78,01 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2021 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2021

US-Dollar (USD) 1,190050 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Wachstum 2,08%

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) 1,33%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
Amundi Fds-Europ. Equity Value. I2 Unh. EUR Acc.	0,70
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80

Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 12.122,53 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2019. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2020, die im Jahr 2021 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2020.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.784.107 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.523.217 EUR
variable Vergütung	260.890 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	560.769 EUR
Geschäftsleiter	460.637 EUR
andere Führungskräfte*	100.131 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2020 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 10. September 2021

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. September 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen differenziert ist. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 91 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 8 % und die Kasse hat rund 1 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance legte im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 24,70 % an Wert zu. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) konnte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 25,57 % erzielen.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2020/2021 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Im 3. Quartal 2020 konnten sich die Weltbörsen gut behaupten. Im Mittelpunkt standen der Beschluss und die Umsetzung von Konjunkturpaketen sowie diverser anderer fiskalpolitischer Maßnahmen vieler Länder. Das Versprechen niedrigster Kurzfristzinsen durch die Ausrichtung an Inflationsbändern durch die US-Notenbank (FED) führte zu einer festen Tendenz bei Wachstumsaktien. Im Anschluss gab es eine technisch bedingte Korrektur, die

die Aktienmärkte im September insgesamt zurückführte. Wegen der anstehenden US-Wahlen standen die Börsen anschließend in Wartestellung. Grundsätzlich werteten die wichtigsten Währungen gegen den US-Dollar auf, was eine gute Entwicklung von Aktien aus Asien und Japan begünstigte. Die Verlängerung des Anleiherückkaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) führten zu einer sehr festen Tendenz am Rentenmarkt.

Im 4. Quartal 2020 trieb der Start der Corona-Impfungen die Aktien weltweit auf neue Allzeithochs. Die hohe Effizienzrate der von Pfizer/BioNTech und Moderna entwickelten Corona-Impfstoffe mit der rasch folgenden Zulassung in Großbritannien, in den USA und im Euroraum ließ die Chancen zur Bewältigung der Corona Krise steigen. Die Ausweitung des Anleihekaufprogramms der EZB, das Brexit-Abkommen zwischen der EU und Großbritannien, das weltweit sehr starke Wirtschaftswachstum im 3. Quartal, der Wahlsieg Joe Bidens, die starken chinesischen Konjunkturdaten und die sehr gut laufende Gewinnsaison für das 3. Quartal trieben die Aktienmärkte stark aufwärts. Die zweite Coronawelle mit hohen Neuinfektionen, die Verschärfung der Restriktionen mit erneuten harten Lockdowns, der Einbruch der Einkaufsmanagerindizes für den Dienstleistungssektor im Euroraum und die anhaltende Aufwertung des Euro belasteten die Aktienbörsen nur kurzzeitig.

Im Rahmen der Anleihekaufprogramme der Notenbanken sowie der sich verbessernden Weltkonjunktur tendierten die Rentenmärkte bis Jahreschluss freundlicher, obwohl der designierte US-Präsident Biden mit seinem Konjunkturprogramm deutlich höhere Staatsausgaben in Aussicht gestellt hat. Einer Reduzierung der Anleihekäufe seitens der FED wurde eine Absage erteilt. Die anhaltende Risikoneigung der Anleger sorgte zum Jahresende hin für nur mäßiges Interesse an als sicher geltenden Staatsanleihen.

Im 1. Quartal 2021 kam es an den internationalen Aktienmärkten zu stark steigenden Kursen mit vielen neuen Allzeithochs. Der Ifo-Index in Deutschland legte kräftig zu, die Einkaufsmanagerindizes und die Indizes für den

Dienstleistungssektor in Europa fielen positiv aus. In den USA konnten der ISM und das für das BIP-Wachstum wichtige Konsumentenvertrauen überzeugen. Der US-Kongress verabschiedete ein 1.900 Mrd. US-Dollar schweres Corona-Hilfspaket. Auch die schneller als erwartet laufenden Impfungen in den USA konnten den Aktienmarkt beflügeln. Die zwischenzeitliche 10 %-Korrektur des Nasdaq 100, die schleppend anlaufenden Impfungen und verlängerte Lockdowns in Europa verunsicherten nur kurz.

An den Rentenmärkten kam es zu teils großen und sehr dynamischen Ausschlägen vor allem bei US-Staatsanleihen. Außergewöhnliche Bewegungen bei den Renditeaufschlägen (Credit Spreads) von Unternehmensanleihen gab es hingegen nicht. Die FED hielt weiter an der Null-Prozent-Marke für den Geldmarkt fest und ließ auch ihr Anleihekaufprogramm unangetastet. Die EZB entschied sich, das monatliche Ankaufsvolumen im so genannten PEPP Anleihekaufprogramm (Pandemic Emergency Purchase Programme), falls nötig, kurzfristig nach oben anzupassen und versorgte den Markt weiterhin mit hoher Liquidität.

Der AL Trust Chance konnte sich mit Blick auf seine Performance gut behaupten. Der diversifizierte Anlagestil führte dazu, dass sich der Anstieg von Value-Aktien positiv auswirkte. Die Stile Growth und Momentum drückten auf die Performance. Das europäische Aktienportfolio konnte sich gut zur Benchmark entwickeln. Das Rentenportfolio profitierte vom High Yield-Anteil und den gut abschneidenden Fonds aus dem Corporate Bereich.

Im 2. Quartal 2021 überzeugten neben dem steigenden Ifo-Index die weltweite Verbesserung der Einkaufsmanagerindizes sowie robuste US-Konjunkturdaten die Börsianer. Unverändert hohe Anleihekäufe der EZB und der US-Notenbank trotz steigender Inflationsprognosen, der überraschende Rückgang der langfristigen Bondrenditen im Euroraum und in den USA sowie Hoffnungen auf ein milliardenschweres Infrastrukturabkommen in den USA unterstützten die Aktienmärkte. Die in Fahrt kommende Impfgeschwindigkeit in vielen entwickelten Ländern trug zur festen Börsentendenz bei. Belastende Faktoren waren die stetige Ausbreitung der Delta-Variante des Coronavirus, der weltweite Anstieg der Inflation sowie sich abschwächende Konjunkturdaten in China.

Die Rentenmärkte beruhigten sich nach dem turbulenten 1. Quartal 2021 etwas. Während die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe weiter stieg, sanken die Renditen am langen Ende der US-Zinskurve überraschend. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen sackte unter 1,5 %. Die Erwartungen der Finanzmärkte bezüglich eines baldigen Endes der ultralockeren Geldpolitik der US-Notenbank erfüllten sich nicht, obwohl die Inflationszahlen weiter über dem Ziel der FED liegen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen ausgesetzt sein. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel insgesamt negativ aus. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Gewinne aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 26. August 2021 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 0,70 € ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Ausblick

Die durch das Corona-Virus ausgelöste Pandemie mitsamt ihren wirtschaftlichen Folgen scheint durch die zunehmenden Impfungen nachzulassen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass das Auftreten neuartiger Virus-Varianten wiederum zu konjunkturellen Einbußen führt und somit das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise beeinträchtigt.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2021

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	237.091.154,84	100,13
1. Investmentfonds	233.551.052,71	98,64
• Aktienfonds	214.897.863,47	90,76
• Rentenfonds	18.653.189,24	7,88
2. Bankguthaben	3.540.102,13	1,49
II. Verbindlichkeiten	-321.703,63	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-321.703,63	-0,13
III. Fondsvermögen	236.769.451,21	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						233.551.052,71	98,64
Gruppenfremde Investmentanteile						233.551.052,71	98,64
Aktienfonds						214.897.863,47	90,76
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	2.500	0	0	2.435,2700 EUR	6.088.175,00	2,57
Amundi Fds-Europ. Equity Valu. I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	1.003	1.003	0	2.269,8900 EUR	2.276.699,67	0,96
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	2.060	0	0	1.946,7200 EUR	4.010.243,20	1,69
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	6.784.660	0	0	2,0010 EUR	13.576.104,66	5,73
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	100.000	100.000	0	22,6710 EUR	2.267.100,00	0,96
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF DE000ETFL060	Anteile	17.500	17.500	0	65,8400 EUR	1.152.200,00	0,49
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	190.000	0	100.000	24,0200 EUR	4.563.800,00	1,93
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	1.000.000	1.000.000	0	17,8500 EUR	17.850.000,00	7,54
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	0	0	98,9300 EUR	7.478.118,70	3,16
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	602.440	105.000	0	33,7200 EUR	20.314.276,80	8,58
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	682.820	0	0	25,7200 USD	14.757.472,71	6,23

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	215.000	0	10.000	30,2675 USD	5.468.268,14	2,31
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	168.040	0	0	24,8700 EUR	4.179.154,80	1,77
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	135.160	0	0	52,0500 EUR	7.035.078,00	2,97
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	301.950	0	0	48,4770 EUR	14.637.616,47	6,18
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	70.000	35.000	0	27,8550 EUR	1.949.850,00	0,82
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	948.600	0	0	9,0440 EUR	8.579.138,40	3,62
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	998.190	0	0	8,7940 EUR	8.778.082,86	3,71
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	353.180	0	0	62,7842 USD	18.632.928,67	7,87
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	19.980	0	0	439,4800 EUR	8.780.810,40	3,71
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	154.490	0	29.000	141,7100 USD	18.396.519,39	7,77
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	0	0	1.482,2300 EUR	6.225.366,00	2,63
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	388.980	0	0	46,0200 EUR	17.900.859,60	7,56

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Rentenfonds						18.653.189,24	7,88
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	34.210	0	0	133,9600 EUR	4.582.771,60	1,94
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	1.450.000	0	0	1,5985 USD	1.947.639,93	0,82
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	85.000	0	0	10,523 EUR	894.455,00	0,38
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	80.000	80.000	0	13,8296 USD	929.680,00	0,39
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	32.950	0	0	146,7500 EUR	4.835.412,50	2,04
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	10.860	0	10.000	79,1800 EUR	859.894,80	0,36
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	233.170	0	0	19,7424 EUR	4.603.335,41	1,95
Summe Wertpapiervermögen						233.551.052,71	98,64

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						3.540.102,13	1,49
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.852.103,04				2.852.103,04	1,20
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	818.753,32				687.999,09	0,29
Sonstige Verbindlichkeiten						-321.703,63	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-7.600,00				-7.600,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-22.959,27				-22.959,27	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-290.644,36				-290.644,36	-0,12
Fondsvermögen					EUR	236.769.451,21	100,00*
Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Chance					EUR	228.422.200,57	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Chance					EUR	97,08	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Chance					Stück	2.352.992	
Fondsvermögen Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	8.347.250,64	
Anteilwert Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	75,29	
Umlaufende Anteile Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	110.863	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD IE00B1P1JL82	Anteile	0	87.650

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021

Anteilsklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	55,82	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.016.522,99	0,43
3. Sonstige Erträge	180.251,80	0,08
Summe der Erträge	1.196.830,61	0,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	11.525,99	0,00
2. Verwaltungsvergütung	3.178.485,70	1,35
3. Verwahrstellenvergütung	121.249,17	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.256,92	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	26.179,05	0,01
Summe der Aufwendungen	3.354.696,83	1,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.157.866,22	-0,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	3.637.476,65	1,55
2. Realisierte Verluste	-855.790,93	-0,36
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.781.685,72	1,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	623.819,50	0,27
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	45.429.371,50	19,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-911.853,82	-0,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	44.517.517,68	18,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	45.141.337,18	19,18

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2,03	0,00
2. Erträge aus Investmentanteilen	36.853,17	0,33
3. Sonstige Erträge	6.530,37	0,06
Summe der Erträge	43.385,57	0,39
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	417,59	0,00
2. Verwaltungsvergütung	34.812,32	0,31
3. Verwahrstellenvergütung	4.399,32	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	26.312,63	0,24
5. Sonstige Aufwendungen	951,94	0,01
Summe der Aufwendungen	66.893,80	0,60
III. Ordentlicher Nettoertrag	-23.508,23	-0,21
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	132.275,82	1,19
2. Realisierte Verluste	-31.006,36	-0,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	101.269,46	0,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	77.761,23	0,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.031.588,80	9,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.975,71	-0,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.025.613,09	9,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.103.374,32	9,95

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	23.962.762,17	10,18
1. Vortrag aus dem Vorjahr	22.483.151,74	9,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	623.819,50	0,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	855.790,93	0,36
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	22.315.667,77	9,48
1. Vortrag auf neue Rechnung	22.315.667,77	9,48
III. Gesamtausschüttung	1.647.094,40	0,70
1. Endausschüttung	1.647.094,40	0,70

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient der Abdeckung realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	77.761,23	0,70
II. Wiederanlage	77.761,23	0,70

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		182.721.167,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.857.878,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.411.843,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	2.647.883,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-236.039,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		5.730,19
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		45.141.337,18
davon nicht realisierte Gewinne	45.429.371,50	
davon nicht realisierte Verluste	-911.853,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		228.422.200,57

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilsklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	228.422.201	97,08
30.06.2020	182.721.168	78,91
30.06.2019	165.520.763	79,34
30.06.2018	149.552.299	77,05

Entwicklungsrechnung

Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		299.810,98
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		6.932.216,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	6.999.871,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-67.654,27	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		11.848,51
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.103.374,32
davon nicht realisierte Gewinne	1.031.588,80	
davon nicht realisierte Verluste	-5.975,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		8.347.250,64

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2021	8.347.251	75,29
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	299.811	59,96

* Der Fonds AL Trust Chance Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,64 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilsklasse AL Trust Chance EUR 228.422.200,57

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Chance EUR 97,08

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Chance Stück 2.352.992,000

Anteilsklasse AL Trust Chance Inst (T) EUR 8.347.250,64

Anteilwert Anteilsklasse

AL Trust Chance Inst (T) EUR 75,29

Umlaufende Anteile Anteilsklasse

AL Trust Chance Inst (T) Stück 110.863,215

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2021	0,49 %			3,16 %
	Europa	29.06.2021	35,04 %			59,95 %
Übriges Vermögen						
		30.06.2021				1,36 %
			35,53 %			64,47 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte zum 30.06.2021 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2021

US-Dollar (USD) 1,190050 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Chance 2,27%

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) 1,23%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Valu. I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90
Deka DAX (ausschüttend) U.ETF	0,15
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80

Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,65
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	0,50
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Anteilklasse AL Trust Chance**

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovision Zielfonds.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 27.280,74 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2020 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2019. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2020, die im Jahr 2021 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2020.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.784.107 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.523.217 EUR
variable Vergütung	260.890 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	23/18
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	560.769 EUR
Geschäftsleiter	460.637 EUR
andere Führungskräfte*	100.131 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2020 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik in 2020 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 10. September 2021

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. September 2021

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2020)
Haftendes Eigenkapital:
4,0 Mio. EUR (Stand 31.12.2020)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet derzeit 9 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Alexander Janz
Gruppenleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,5 Mrd. EUR (Stand 31.12.2020)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter „Alte Leipziger Trust“. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

Folgen Sie uns



Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de